

Deutsche Meisterschaften Ringtennis DM 2019 16 Podest-Platzierungen für die RTG Weidenau. Jugend sehr stark.

Die deutschen Meisterschaften im Ringtennis waren in diesem Jahr ein voller Erfolg für die RTG Weidenau. Insgesamt 21 Spielerinnen und Spieler aus Siegen haben sich in mehreren Qualifikationswettkämpfen einen Startplatz bei dem Höhepunkt der Sommersaison gesichert und an den drei Wettkampftagen in Kieselbronn bei Pforzheim ihr Können unter Beweis gestellt. Gespielt wurde in insgesamt in vier Disziplinen und sechs Altersklassen von Schüler bis Altersklasse 50.

Das durchwachsene Wetter stellte die Teilnehmer vor eine große Herausforderung. Von Sonnenschein am Freitag bis Regen am Sonntag war alles mit dabei. Somit waren die Karten bei jedem Spiel auf neue gemischt, da der Tartanplatz für die athletischen Bewegungen immer eine andere Bodenhaftung geboten hat.

Die erste große Überraschung bot sich gleich am Freitag, als Anton Wirch zusammen mit Partnerin Kristina Bergholz im Mixed der Jugend 18 im Finale stand. Die beiden RTGler konnten sich in einem knappen Spiel gegen Sven Reichenberg und Maragretha Wehrwein von der SKG Rossdorf durchsetzen und somit die erste Goldmedaille für die RTG holen.

In der nächsten Disziplin, dem alternierenden Doppel, konnte Anton Wirch wieder sein Können unter Beweis stellen und zog zusammen mit Partner Dennis Weiss ins Finale ein. Nun standen den beiden Weidenauern starke Gegner gegenüber. Alexander und Philipp Wiß vom TV Rübenach, einem der erfolgreichsten Vereine der Jugend. Das alternierende Doppel wird sehr schnell gespielt, sodass auch viele Punkte fallen. Die Spieler müssen hierbei nochmal mehr mit voller Konzentration spielen. Aber die beiden Jungs der RTG haben sich wacker geschlagen und sicherten sich sogar den Sieg.

Auch bei den Damen gab es einige Erfolge. Paula Knappstein gewann in einem knappen Finale gegen Teamkollegin Emma Wagner (beide RTG) im Einzel der Klasse Frauen 19-29, einer Klasse für aufstrebende ehemalige Jugendspieler. Die weiteren Ergebnisse der RTG sind unten aufgelistet.

Insgesamt waren die deutschen Ringtennismeisterschaften ein voller Erfolg! „Die Stimmung war das ganze Wochenende über wirklich gut“, so die erste Vorsitzende der RTG Ursel Weber. Auch von der Organisation und der Verpflegung gab es nichts zu beanstanden.

Stefanie Kaiser

Die Ergebnisse der RTG Weidenau:

Einzel

Ronja Kölsch – 4. Platz (Jugend 14 weiblich Einzel)
Mara Heine – 5. Platz (Jugend 14 weiblich Einzel)
Lilly Schneider – 6. Platz (Jugend 18 weiblich Einzel)
Emily König – 8. Platz (Jugend 18 weiblich Einzel)
Anton Wirch – 3. Platz (Jugend 18 männlich Einzel)
Dennis Weiss – 7. Platz (Jugend 18 männlich Einzel)
Michel Schafmeister – 5. Platz (Männer 19-29 Einzel)
Andre Katzberg – 3. Platz (Männer 30 Einzel)
Sebastian Weber – 6. Platz (Männer 30 Einzel)
Frank Storm – 3. Platz (Männer 50 Einzel)
Paula Knappstein – 1. Platz (Frauen 19-29 Einzel)
Emma Wagener – 2. Platz (Frauen 19-29 Einzel)



Lilly Schneider

Doppel

Anton Wirch und Dennis Weiss – 2. Platz (Jugend 18 männlich Doppel)
Constantin Langer und Philipp Rademacher – 5. Platz (Jugend 18 männlich Doppel)
Christian Kämpfer und Eduard Helmut – 6. Platz (Meisterklasse Männer Doppel)
Hans-Werner Weber und Frank Storm – 1. Platz (Männer 40 Doppel)
Ronja Kölsch und Mara Heine – 2. Platz (Jugend 14 weiblich Doppel)
Kristina Bergholz und Emily König – 4. Platz (Jugend 18 weiblich Doppel)
Emma Schmarbeck und Lilly Schneider – 5. Platz (Jugend 18 weiblich Doppel)
Emma Wagener und Paula Knappstein – 3. Platz (Meisterklasse Frauen Doppel)

Mixed

Anton Wirch und Kristina Bergholz – 1. Platz (Jugend 18 Mixed)
Dennis Weiss und Emily König – 5. Platz (Jugend 18 Mixed)
Philipp Rademacher und Lilly Schneider – 6. Platz (Jugend 18 Mixed)
Constantin Langer und Ronja Kölsch – 7. Platz (Jugend 18 Mixed)
Elena Kämpfer und Christian Kämpfer – 5. Platz (Meisterklasse Mixed)
Sebastian Weber und Paula Knappstein – 7. Platz (Meisterklasse Mixed)
Ursel Weber und Hans-Werner Weber – 1. Platz (Männer/Frauen 50 Mixed)

Alternierendes Doppel

Anton Wirch und Dennis Weiss – 1. Platz
(Jugend 18 männlich alternierendes Doppel)

Constantin Langer und Philipp Rademacher –
6. Platz (Jugend 18 männlich alternierendes
Doppel)

Sebastian Weber und Christian Kämpfer –
2. Platz (Meisterklasse Männer alternierendes
Doppel)

Sascha Wissenbach und Eduard Helmut –
5. Platz (Meisterklasse Männer alternierendes
Doppel)

Ronja Kölsch und Mara Heine –
2. Platz (Jugend 14 weiblich alternierendes
Doppel)

Emily König und Kristina Bergholz –
3. Platz (Jugend 18 weiblich alternierendes Doppel)

Emma Wagener und Paula Knappstein –
3. Platz (Meisterklasse Frauen alternierendes Doppel)



Anton Wirch und Dennis Weiss auf Platz 1